

Mitteldeutschland

Freien-Zeitung

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland · Halle'sche Neueste Nachrichten · Halle'sche Zeitung, Landeszeitung für Sachsen, Anhalt u. Thüringen

73. Jahrgang Nr. 305

Schriftleitung, Verlag u. Druckerei: Halle'sche Druck-Verlagsanstalt, Halle (S.), Postfach 1017, Telefon 2743, Telefax 2744, Telegraphisch: 36 5, 36 6, 36 7, 36 8, 36 9, 36 10, 36 11, 36 12, 36 13, 36 14, 36 15, 36 16, 36 17, 36 18, 36 19, 36 20, 36 21, 36 22, 36 23, 36 24, 36 25, 36 26, 36 27, 36 28, 36 29, 36 30, 36 31, 36 32, 36 33, 36 34, 36 35, 36 36, 36 37, 36 38, 36 39, 36 40, 36 41, 36 42, 36 43, 36 44, 36 45, 36 46, 36 47, 36 48, 36 49, 36 50, 36 51, 36 52, 36 53, 36 54, 36 55, 36 56, 36 57, 36 58, 36 59, 36 60, 36 61, 36 62, 36 63, 36 64, 36 65, 36 66, 36 67, 36 68, 36 69, 36 70, 36 71, 36 72, 36 73, 36 74, 36 75, 36 76, 36 77, 36 78, 36 79, 36 80, 36 81, 36 82, 36 83, 36 84, 36 85, 36 86, 36 87, 36 88, 36 89, 36 90, 36 91, 36 92, 36 93, 36 94, 36 95, 36 96, 36 97, 36 98, 36 99, 36 100

Halle (S.), Silvester 1939 / Neujahr 1940

Mon. Ausgabe 1,20 Mk. (einbl. 0,10 Mk. Stemp. u. 0,20 Mk. Postgeb.; D. u. W. 2,30 Mk. (einbl. 0,30 Mk. Postgeb.); ausgl. 0,30 Mk. Stemp. u. 0,20 Mk. Postgeb.)

Einzelpreis 10 Pf.

Der Führer an die Wehrmacht

Mit solchen Soldaten muß Deutschland siegen!

Der Führer und Oberste Befehlshaber hat zum Jahreswechsel folgenden Erlass an die Wehrmacht herausgegeben:

Soldaten!

Das Jahr 1939 war für die großdeutsche Wehrmacht ein Jahr stolzer Bewährung. Ihr habt die euch vom deutschen Volk anvertrauten Waffen in dem uns aufregenden Kampf siegreich geführt. In knapp 18 Tagen gelang es durch das Zusammenwirken aller, die Sicherheit des Reiches im Osten wiederherzustellen, das Versailles Unrecht zu beseitigen.

Voll Dankbarkeit erinnern wir uns am Ende dieses geschichtlichen Jahres der Kameraden, die ihre Ehre zu Volk und Reich mit ihrem Blut besiegelten!

Für das kommende Jahr wollen wir den Mächtigsten, der uns im vergangenen so schützlich unter seinen Schutz genommen hat, bitten, uns wieder seinen Segen zu schenken und uns zu hüten in der Erfüllung unserer Pflicht! Denn vor uns liegt der schwerste Kampf um das Sein oder Nichtsein des deutschen Volkes!

Mit stolzer Zuversicht blicken ich die ganze Nation auf euch! Denn: Mit solchen Soldaten muß Deutschland siegen!



Zum neuen Jahre

Wir schauen nicht zurück
Zu dem, was vorher war.
Wir sprengen jede Brücke,
Gehn wir ins neue Jahr.

Wir blicken nur nach Westen:
Dort ist der Kampf entbrannt,
Dort drohn aus ihren Felsen
Frankreich und England.

Dort drohn die alten Mächte
Die Herren einer Welt,
In der die Freien knechte
Und Gößen Gold und Geld.

In der die Ehre wertlos,
Und Trug der Friede war,
In der ein Deutschland Schwerelos,
Und flügelarm der Nar.

Wir blicken nicht zurück
In diesem Freiheitskrieg -
Bis zu der Waffen Glücke,
Bis zu des Adlers Sieg!

Der Nar hat sich entfettet,
Befreit aus eigner Macht
Und hat sein Land ererbt
Aus der Versailles Nacht.

Er hat sich aufgeschwungen
Zu kühnem Freiheitsflug
Und hat sich zäh erungen,
Was sein war - Zug um Zug.

Nun blühen des Reiches Glieder
In alter Herrlichkeit,
Und keine r sprengt sie wieder:
Ein Volk steht todbereit!

Es fürchtet nicht das Grauen
Des Krieges, Not und Brand.
Vorwärts nur will es schauen
Ins neue Abendland.

S. M. S.

Aufruf an die Partei

„Möge 1940 die Entscheidung bringen!“ / „Sie wird unter Sieg sein!“

Der Führer hat zum Jahreswechsel folgenden Aufruf erlassen:

Nationalsozialisten! Nationalsozialistinnen! Parteigenossen! Als vor sieben Jahren der Nationalsozialismus nach einem beispiellosen Ringen um die Seele des deutschen Volkes endlich zur Führung des Reiches berufen wurde, befand sich Deutschland in jenem Zustand, den Clemenceau einst mit dem kurzen Satz charakterisierte: „Es sind 20 Millionen Deutsche zwivel auf der Welt!“ Das zur Verwirklichung dieses Bündnisses unternommene Volk aufgewonnene Verfallener Diktat hatte seine Säulen entzweit. Die deutsche Nation, uneinig im Innern, gerissen im Gesamten, ohne Macht und Ansehen, schien nicht mehr in der Lage zu sein, der mit der politischen Verfallener Hand in Hand gehenden wirtschaftlichen Verfallener Herr zu werden. Die sieben Millionen Erwerbslosen ergaben mit ihren Angehörigen rund 24 Millionen Menschen, denen jede Existenzgrundlage fehlte. 15 Jahre lang hat das demokratische Deutschland um die Revolution des bürgerlichen Unrechts, das jemals einem Volke angedacht worden war, gewirrt und getobt. Die Vertreter der plutokratischen Weltmächte hatten hierfür nur eilige Ablehnung oder höhnische Verleumdung. Der Nationalsozialismus aber war seinem Programm entsprechend entschlossen, die unzerstörte Volk betreffende Aufgaben ob mit oder ohne Einwilligung der Umwelt zu lösen!

Nachdem der jahrelange Versuch, mit den plutokratischen Mächten zu einer gültigen Verständigung zu kommen, auf allen Gebieten gescheitert war, hat das neue Reich sich nunmehr seine Rechte selbst genommen. Die eben so verbredete wie alberne Pflicht, eine 80-Millionen-Nation auf die Dauer politisch zu entrediten und wirtschaftlich von der Teilnahme an den Gütern der Welt auszuschließen, kann kein

Deutsches U-Boot verjante englisches bewaffnetes Handelschiff

London, 29. Dez. In London wurde am Freitag bekanntgegeben, daß zwischen dem britischen bewaffneten Handelschiff „Lismouth“, einem deutschen U-Boot und einem französischen Kriegschiff ein scharfer Kampf stattgefunden habe. Das „Lismouth“ sei dabei im Golf von Biscaya versenkt worden. Ein Offizier und ein Matrose wurden getötet. 22 weitere Besatzungsmitglieder begaben sich in ein Rettungsboot. Sie wurden von dem italienischen Dampfer „Juvencus“ aufgenommen. Das französische Kriegschiff rettete ein weiteres Mitglied der Mannschaff.

moralisch oder rechtlich bindendes Geheiß für das unglücklich betroffene Volk selbst sein. Ich habe mich vom ersten Tage der Machtübernahme an unentwegt bemüht, die notwendigen Revisionen sowohl der politischen Stellung Deutschlands als die seiner wirtschaftlichen Lebensbedingungen zu erreichen. Alle Verträge, die im Einkommen mit den anderen Mächten herbeizuführen, scheiterten an verbotenen Geismus, an der Torheit oder am bewussten schlechten abweichenden Willen der Reichsmächte und ihrer Staatsmänner. So mußte die Befreiung des deutschen Volkes mit jener Rechtskraft erfolgen, die zu allen Zeiten großer Volksnot als die Selbsthilfe eine geheiligte war. Nach der Überwindung der inneren Zerfahrenheit hat das nationalsozialistische Deutschland Zug um Zug die Fesseln abgeworfen und endlich im Zusammenfluß des deutschen Volkes im geschichtlich einmaligen Ringens und einer taumelndartigen Sehnacht errufen.

Alle diese Maßnahmen haben der anderen Welt nichts geraubt. Und in nichts geschadet. Sie haben dem deutschen Volke nur gegeben, was alle anderen Völker längst besitzen. Trotzdem hat der jüdisch-internationale Kapitalismus in Verbindung mit sozialreaktionären Schichten in den westlichen Staaten es fertig gebracht, die Welt der Demokratien gegen Deutschland zu setzen. Heute ist es durch die Veröffentlichung des Dokuments der Vorgeschichte des deutsch-polnischen Konfliktes erwiesen, daß die verantwortlichen Kriegsheber in England die friedliche Lösung der deutsch-polnischen Probleme nicht nur nicht wollten, sondern daß sie im Gegenteil alles taten, um über Polen den Weg — sei es zu einer Demütigung des Reiches oder zu einer Kriegserklärung an dasselbe — frei zu bekommen. Da die Demütigung mißlang, blieb nur die zweite Möglichkeit offen: Polen ließ sich von den internationalen Kriegshebern verletzen, sein Unrecht mit Gewalt durchzusetzen. In 18 Tagen haben die Waffen entschieden. Die neue nationalsozialistische Weltmacht — frei in die gelebten Hoffnungen überströmte! Das Polen des Versailles Diktates existiert nicht mehr!

Das Jahr 1939 ist durch eine Reihe gewaltiger Vorgänge für die Geschichte unseres Volkes gekennzeichnet:

1. Zur Verhütung Mitteleuropas und zur Sicherung des deutschen Lebensraumes erfolgte die Eingliederung der unglücklichen Reichsgebiete Dänemark und Böhmen als Protektorat in den Rahmen

(Fortsetzung auf Seite 2)

Ein Aufruf Hermann Görings

„Im Vertrauen auf die eigene Kraft werden wir jeden Widerstand überwinden“

Ministerpräsident Generalfeldmarschall Hermann Göring hat zur Jahreswende folgenden Aufruf erlassen:

Seit vier Monaten steht das deutsche Volk in hartem Schicksalskampf. Was die deutsche Wehrmacht zur Luft, zu Lande und zu Wasser in dieser Zeit geleistet hat, ist mit unergänzlichen Letztern in das Buch der Geschichte eingetragen. Deutsches Land im Osten ist befreit; der von unseren Soldaten eroberte weite Raum wird nun befreit und politisch neu geordnet. Jetzt richtet sich die gebaltete Kraft des Reiches gegen die Feinde im Westen, die uns mit brutalem Vernichtungswillen diesen Krieg aufgezogen haben.

Das eherner Geheiß des Krieges bestimmt heute das Gemeinschaftsleben unseres Volkes, nach diesem Geheiß ist auch das gesamte deutsche Wirtschaftsleben ausgerichtet. Die Heimat ist Waffen schmiede und Kraftwerk für die Front geworden. In Stadt und Land haben sich die Betriebe und Werkstätten den Erfordernissen der Reichsverteidigung angepaßt. Jede Arbeitskraft wird dort eingesetzt, wo

sie am nötigsten ist. Jede Tonne Rohstoff wird dort verwertet, wo sie der Rüstung und der kriegsnotwendigen Versorgung des Volkes am besten nützt. In allen Wirtschaftszweigen werden Höchstleistungen vollbracht. Die Ernährungsbasis des deutschen Volkes ist gesichert. Die materiellen Väter des Krieges werden nach dem Grundsatz sozialer Gerechtigkeit verteilt.

So ist die Umstellung von der Friedenswirtschaft auf die Kriegswirtschaft unter tatkräftiger Mitwirkung aller Partei- und Volksgenossen schnell und sicher durchgeführt. Die Ernährungsbasis des deutschen Volkes ist gesichert. Die materiellen Väter des Krieges werden nach dem Grundsatz sozialer Gerechtigkeit verteilt. So ist die Umstellung von der Friedenswirtschaft auf die Kriegswirtschaft unter tatkräftiger Mitwirkung aller Partei- und Volksgenossen schnell und sicher durchgeführt. Die Ernährungsbasis des deutschen Volkes ist gesichert. Die materiellen Väter des Krieges werden nach dem Grundsatz sozialer Gerechtigkeit verteilt.

Theater + Unterhaltung + Veranstaltungen

LICHT-SPIELE

Am Riebeckplatz

Unbeschreibl. Erfolg!

Der gewaltige deutsche
Flieger-Film!

Die repräsentative Film unserer herrlichen Luftwaffe
Christian Kayssler, Karl Mariell
Otto Wernicke, Hermann Braun
Carsta Löck, Paul Otto.

Bilder . . . die uns den Atem stocken lassen
Bilder von überwältigendem Eindringnis.
Ein bedeutsamer Abend des deutschen Films.
Lokal-Anzeiger.

Sonntag u. Neujahr, nachm. 2 Uhr, in beiden Theatern
Große Fremden- und Jugendvorstellung
Jugendliche in beiden Theatern zugelassen!

Werktags 3.45 5.35 8.25
Fest. 1.45 3.45 5.55 8.25

LICHT-SPIELE

Gr. Ulrichstr. 51

Lachend
mit
Heinz Rühmann
ins neue Jahr!

Hurra! Ich bin Papa!

Ein ganz bezahrendes Lustspiel mit
Carola Höhn - Ursula Grabley
Ludwig Schmitz - Albert Florath

Selbst der ernsteste Mensch unterliegt dem geistreichen Witz und der leuchtendsten Heiterkeit dieses herrlichen Lustspielsfilms!

Sonntag u. Neujahr, nachm. 2 Uhr, in beiden Theatern
Große Fremden- und Jugendvorstellung
Jugendliche in beiden Theatern zugelassen!

Werktags 4.0 6.0 8.20
Festtags 2.0 4.0 6.0 8.20

Ufa

Alte Promenade

Wir müssen wiederholen!
da an beiden Weihnachtsfeiertagen ausverkauft war und Mandarinen keinen Einlaß mehr fanden!

Nur 2 Tage!
Sonntag, den 31. Dezember (Silvester)
Montag, den 1. Januar (Neujahr)

An beiden Tagen vormittag 11 Uhr

Abenteuer auf dem Meeresgrund
Die erste Expedition in die Wunderwelt der Tiefsee!
Phantastische Welt im Dschungel des Meeresbodens, Korallenburgen, Schwämme, bizarre Blumen und Pflanzen, Sieg des menschlichen Erfindergeistes. Mit der Kugel in der Meeresflut, Umgehens als Fingerringe, Teufelische, Seeliger, Polypen, Kampf zwischen Menschenhaien

Taucher und ihr gefährlicher Beute, Despoter der ewigen Finsternis, Farbenphonie des Meeresgrundes, Kampf zwischen Menschen u. Riesenschlang, Weckbegehung, Wellen- und Heißschiff usw.

Durch den spektakulärsten heute ein aktueller Film!
Vertunkene Schiffe - SOS auf dem Meeresgrund
erschuld. Menschheitsdokumente

Preis: RM. 0.50 - 1.50
Vorverkauf Tageskasse.

Jugendliche zugelassen.
Veransl.: Jugendfilm Leipzig

Ufa

Alte Promenade

KONGO EXPRESS

Der große Ufa-Film mit
Marianne Hoppe
Willy Birgel
René Deltgen

Hermann Spielmann, Max Gülstorff, Lotte Spira-Andresen

Abenteurer, Romanik, Folklorheiten u. eine selb. Vollendung menschlich Charakterisierungs-kunst, das sind die Elemente dieses großartigen Films!

Werktags-Sonntag, Neujahrstag 3.00 5.40 8.15
Für Jugendl. zugelassen.

Stadttheater Halle

Sonntag, den 31.12.1934

Der kleine Muck
Ein Märchenstück mit Musik und Tanz von St. Hedwig

20 bis gegen 23 Uhr
Der Jarewitsch
Operette von Franz Lehar

Sonntag, 15.12. gegen 17.12 Uhr
Der kleine Muck

19.12 bis gegen 22 Uhr
Großer lustiger bunter Abend

Montag (Neujahr), 15.12.1934 gegen 17.12 Uhr
Der kleine Muck

19.12 bis gegen 22 Uhr
Der Jarewitsch

Dienstag, 20.12. gegen 23 Uhr
Fida
Oper von Giuseppe Verdi

Jeitung der V. Sate für Dienstag u. Mittwoch-Stammgäste vom 1. bis 3. Januar 1935 erben.

Rali

Im Ritterhaus

2. Woche
Benjamina Gigli
Kirsten Heiberg
In dem Tobis-Film

Der singende Tor

Spielleitung: Johannes Meyer
In weiteren Rollen:
Hilde Körber, Hans Olden
W. Fuetterer, Rudolf Platte
Fr. Kayssler, Walter Steinbeck

Ein spanrender Film mit packender Handlung.

Kulturfilm - Wochenschau
Werktags 3.45 6.00 8.30 Uhr
So. 1.45 3.30 6.15 8.30 Uhr
Für Jugendl. nicht zugelassen.

Rali

Ringtheater
Waisenhausring

Harry Piel
in seinem neuesten sensationellen Großfilm

Menschen Tiere
Sensationen

Ein echter Harry Piel-Film mit Spannung, Tempo u. packender Handlung.
Jugendliche haben Zutritt
Kinder zahlen zur 1. Vorstellung kleine Preise.

Werkst. 3.30 6.15 8.30 Uhr
So. 1.45 3.30 6.15 8.30 Uhr

LICHT-SPIELE

Gr. Ulrichstraße 51

Morgen Sonntag
und
Neujahrstag
vorm. 10.45 Uhr
(Kassenöffnung 10.00 Uhr)

Die letzten 2 großen
Sonder-Vorstellungen
mit der Zusammenstellung sämtlicher Wochenschauen von den
Kampfhandlungen in Polen!

Das Vorgehen der Verbände des deutschen Heeres / Flucht der Polen aus ihren Stellungen / Der gewaltige Vormarsch der deutschen Truppen / Einsatz der Luftwaffe / Der Führer an der Front / In Eilmärschen auf Warschau / Politische Gefangene nach dem Aussagen / Die Lieberzahn Gölgen / Mißsuchtboot in der Danziger Bucht / Zerstörte polnische Eisenbrücke und militärische Anlagen / Ehrenwache an der Gruff Wiszok / Festnahme von Freischützern / Der Führer im Führerquartier / Der Führer in Lodz / Einsatz der Luftwaffe im Weichselbogen / Rückzug der polnischen Truppen / Erhaltungskampf gegen Heekenschützen / Vernichtung eines polnischen Panzerzuges / Vorbeimarsch deutscher und russischer Truppen in Brest-Litowsk / Kampf um Głogów / Besuch des Führers in Göttenhafen / Der Führer in Danzig / Der Führer bei seiner Leihstandarte / Die Beschießung Warschaus / Abtransport der Gefangenen / Landungsversuch der „Schleswig-Holstein“ in Helo / Polens Hauptstadt in deutscher Hand / Der Führer spricht vor dem Reichstage und vieles andere mehr.

Jugendliche zugelassen
Preis der Plätze:
Erwachsene 50. 70. 1. usw.
Kinder: 40. 50. 60 Pf. usw.

LICHT-SPIELE

Schauburg
Rechtzeitig Plätze sichern!

Einem der schönsten Filme der letzten Jahre!
Unsterblicher Walzer

Ein bezaubernder Film, erfüllt v. unerr. Musikalität!

Paul Hörbiger
Maria Andersgast
Friedl Czepa, Grell Thelmer
Hans Holl, Karl Kraup

Es spielen die berühmten
Wiener Philharmoniker
Jugendliche zugelassen!

Werktags: 4, 6, 8, 20 Uhr
Sonnt u. Neujahr: 2, 4, 6, 8, 20

Jum Schultheiss Merseburger Straße 10
Gr. Silvesterfeier
Tischbestellungen erbeten

Heidepark
Silvester u. Neujahr
nachmittags

Konzert
Tanz
abends

Gasthaus Büschdorf
Straßenbahnhaltestelle Linie 9
Sonntag ab 10 Uhr

fröhliche Silvesterteiler
Am Neujahrstag, ab 14 Uhr
Unterhaltungskonzert
anschließend **Tanz**

Thomasius Photo-Kaus
Gustav Kühnfluck
Halle (S), Ge. str. 48, Tel. 21 72

Stimmung und Humor im Hamburger Büfett

Mark 23

Volkstümliche Familien-Konzert-Gaststätte

Silvester u. Neujahr
11-2 Uhr
Frühschoppen-Konzerte
ausgeführt von der Halle bestbekanntem Kapelle
Ludwig Lohmüller

Fabelhafte Dekoration zum
Fest der tausend Herzen

Ab 16.00 Uhr
Große Stimmungs-Konzerte
der Kapelle
ERICH HERBST
mit seinen 5 Solisten

Für Stimmung und Humor sorgt:
ADOLF RUTHARDT ??

Sonntags sowie Mitwochs-nachmittags
Freie Familien-Kaffee-Kränzchen
Allen werben Gästen und Gönnern der Hamburger Büfett ein glückliches neues Jahr!
WILL WOLL

Bilder, Gemälde und Leisten, Einrahmung, Fensterrahmen etc. Spiegel
F. A. D. A. M., Glasmeister
Gr. Klausstraße 9, am Markt, Tel. 2256

Philharmonie
im 4. Philharmonischen Konz. am 22. Januar 1940 spielen die

Münchner Philharmoniker
das berühmte, mit der Bruckner-Medaille ausgezeichnete Bruckner-Orchester (100 Musiker) unter Leitung von

Oswald Kabasta
zum 1. Male in Halle.

Schubert-Bruckner-Abend
Bruckners größte Symphonie, die „Achte“, zum 1. Male in der Urfassung.

Karten ab 2. Januar bei Hothahn. Die Mitglieder werden gebeten, die zweite Karte zu zahlen und ihre Karten in Empfang zu nehmen.

Wintergarten

Im Kaffee
alabendlich
Tanz u. Kabarett
Heute Sonnabend ab 19 Uhr wie jeden Sonnabend
im Festsaal
der große
Tanz

Silvester
ab 18 Uhr in allen Räumen wie immer der große
Tanz
und Kabarett-Betrieb
Tischbestellung rechtzeitig erbeten.

Neujahr im Festsaal
ab 15 Uhr das große
Konzert
mit Kabarett-Einlagen.
ab 19 Uhr
Tanz

Thalia-Theater

Sonntag, 20.12 gegen 23 Uhr
Der verkaufte Großvater
Bühnenfeste Operette von Franz Seldner

Montag (Neujahr), 20.12. gegen 23 Uhr
Der verkaufte Großvater

St. inszeniert am Vorverkauf und der Halle des Stadttheaters über eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung im Thalia-Theater

Werben weckt Wünsche

Saalschloß
Heute, Sonnabend, 20 Uhr
Großer Tanzabend
Eintritt 0.50

Eintrittskarten und Platzreservierungen zum großen

Silvesterball
mit Leipziger Spitzenorchester
Eberhard Tautz im Vorverkauf Roter Turm und Saalschloß.
Abendkasse Aufschlag
Einlaß 5 Uhr. - Beginn 6 Uhr.

Neujahr 154 Uhr
Militärkonzert
Es spielt das Musikorps der Fliegerkommandatur in großer Besetzung.
Leitung: **Stabsmusikmeister Karl Geiser**
Besonders ausgewählte Vortragsfolge.
7 1/2 Uhr abends:
Neujahrshall

Im Krappenswind
Zorn
stimmungsvolle
Silvesterfeier
2 Kapellen 2 Kapellen
Tischbestellungen erbeten!

Weinberg Terrassen
Heute Sonnabend, 19 Uhr
Tanz Konzert
Sonntag (Silvester), 15.30 Uhr
abends **Silvester-Tanz**
Montag (Neujahr) 15.30 Uhr
anschließend **Konzert Tanzabend**

Schreiberschlößchen
Am Galgenberge

Bequem zu erreichen mit Linie 3 u 5
Heute Sonnabend
Gesellschaftstanz
Morgen große unermüdete
Silvester-Feier
Neujahr Kaffee-Konzert und Tanz

fröhliche Silvesterteiler
Am Neujahrstag, ab 14 Uhr
Unterhaltungskonzert
anschließend **Tanz**

Thomasius Photo-Kaus
Gustav Kühnfluck
Halle (S), Ge. str. 48, Tel. 21 72

Gaststätten

Landsknecht
Morgen
Große Silvester-Feier
Stimmung! Überraschungen! Humor!
Im großen Saal **Silvester-Tanz!**

Gaststätten

Gildenhaus St. Nikolaus

Beachten Sie bitte auch die Vergnügnngs-Angeigen in der zweiten Lage Seite 6

Wintergarten

Im Kaffee
alabendlich
Tanz u. Kabarett
Heute Sonnabend ab 19 Uhr wie jeden Sonnabend
im Festsaal
der große
Tanz

Silvesterfeier
2 Kapellen 2 Kapellen
Tischbestellungen erbeten!

Kleiner Seitenblick in die Zukunft ...

Silvester - Uebermut oder Silvester - Beschaulichkeit?

Wie steht es diesmal mit der Silvester-Freude? Soll man sie sich ganz aus dem Sinn schlagen, weil es scheinen will, als sei ein heiterer Abgang und Beginn ein allzu unbestimmter Vorstoß in das neue Jahr, das mit Kriegszeit beginnt? Vielleicht braucht man, gleich wie der Stundenschlag um Mitternacht verhängelagte die Waage hält zwischen altem und neuem Jahr, ein ausgeglichenes Maß zwischen der Ausgeglichenheit früherer Silvesterfeste und dem Ernst, zu dem diesmal so viel Freunde rufen. Unser Silvesterabend habe ein ernstes Gesicht, aber das Vademecum fehle ihm nicht. Wünschen es doch auch unsere Soldaten im Felde nicht, daß die Heimat ohne jeden festlichen Anreiz lebt, den einige hohe Stunden jedem Weissen geben. Die festlichen Genüsse werden beim Aufkommen dieser Fröhlichkeit nicht die erste Rolle spielen. Die Heiterkeit eines gefälligen Kreises wird aus anderen Quellen aufsteigen.

Ein Beispiel: Von jeher hatten wir ganz nebenbei in den letzten Abend auch ein paar der alten und neuen und stimmungsvollen Kartenspiele aufgenommen. Diesmal können wir ihnen einen breiteren Raum in unsern kleinen Fest. Anschließend wird sich niemand dabei, denn bei jedem verknüpft sich mit dem Begriff Silvester die Vorstellung, daß er dem Menschen keine Wünsche in die nun ansehende Zukunft des neuen Jahres schenke, wenn man in der richtigen Weise das Kartenspiel beschwöre. Man denke nur an das Mitternächtliche Meigleichen mit seinen Deutungen der gegessenen Figuren. Da wir in diesem Jahr darauf verzichten müssen, das Meigleichen als Bauspiel zu benutzen, wollen wir ein einige andere Kartenspiele erinnern, die geeignet sind, eine Silvestergesellschaft zu unterhalten — in jener Mischung von Heiterkeit, Reizung und ein wenig Aberglauben, die das Wesen dieser Unterhaltung ausmacht.

Da ist das Rasterstimmchen. Dazu bedient man sich gleichmäßig großer Bauspielkarten — auch Streichholzschachteln lassen sich verwenden —, in die dünne gleichgroße Wachslichtchen gefest werden. Durch Befestigung bunter Papierstreifen in verschiedenen Farben macht jeder Teilnehmer sein Schiffchen fertig. Die Schiffchen werden nun vorsichtig in eine Wanne mit Wasser gelegt, die Kerzen entzündet, und nun beobachtet man, wie die kleinen Nachen schwimmen, ob sie sich nähern, sich von einander entfernen, ob die Lichter rubig brennen oder flackern um. Aus ihrem Verhalten kann man die künftigen Rückschlüsse für das eigene Geschick und auf das Verhältnis zu den anderen Schiffchunternehmern ziehen.

Ein anderes Kartenspiel ist folgendes: In der Mitte des Zimmers steht ein vier-eckiger Tisch. Auf seine eine Ecke wird ein Ring, an die zweite ein Stiel Brot, an die dritte ein Glas Wasser, an die vierte ein Kreuz gelegt. Alle Spielteilnehmer werden mit verbundenen Augen nacheinander an den Tisch geführt, den sie ein bis zweimal umkreifen, dann erst dürfen sie nach einer Ecke greifen. Was sie dabei berühren, sagt ihnen, was sie vom neuen Jahr zu erwarten haben: Der Ring bedeutet Verlobung, das Wasser Tränen — oder wenn man solch düstere Prophezeiung vermeiden will, kann man es als Aussicht auf eine Reise ausdeuten — das Brot ein auskömmliches Leben, das Kreuz verpricht Ruhm und Ehre.

Ein sehr munteres Silvesterfest ist das Radieschenspielen. Hübsche, kurze Sprüche

Einmal ...

Mein Schreiben wird verworfen,
Mein Singen wird verhöhnt,
Aber weiße Federnellen
Bleiben in Gärten stehen.

Mein Malen wird verlassen,
Mein Sagen ist verhallt,
Aber aus den dunklen Gassen
Gehn Wege noch zum Wald.

Mein Sieben wird vergessen,
Wie ich zuvor und du,
Aber braune Mäher messen
Noch Korn den Armen zu.

Die mahlen stumm und brechen
Am Abend schwarzes Brot.
Denn das wahrlichste Versprechen
Gibt selbst der dunkle Tod.

Ruth Schaumann.

werden auf kleine Zettel geschrieben, oder kleine Charakteristiken der Mitspieler, Prophezeiungen u. dgl. Dann nimmt man vierfache Stücke grünes Seidenpapier, die man an einer Seite einschneidet und über die Schere zieht, damit sie kraus werden. Man wickelt die Papierstreifen in das Grün und füllt die Bündelchen, die krausen Seiten nach oben, in ein Körbchen. Jeder zieht für sich und wohl auch für einen Kerzen ein oder mehrere solche Radieschen und empfängt so ein mehr oder minder wichtiges Orakel. Auch der Kartellack macht viel Spaß. Neben seinen kleinen Gaben sollte er auch leere Schächtelchen als Nieten haben. Wenn der Sed mit Papier schmiegeln, Holzwolle u. ä. gefüllt wird, wird das Krabbeln schwieriger, aber auch lustiger.

Schwarze Kunst!

Einiger Hofdame, der Ludwig XI. von Frankreich sehr angetan war, hatte ein Wahriager prophezeit, sie werde in acht Tagen sterben. Als dies wirklich eintrat, geriet der König in große Wut und ließ den Mann vor sich befehlen. Er wurde eingelassen wurde, bestimmte er, man solle ihn auf ein gewisses Zeichen zum Tode hinauswerfen. Der Wahriager trat ein, und er ahnte gleich nichts Gutes, als der König ihn fragte: „Da du doch so gut das Schicksal der anderen voraussagen kannst, so lege mir doch, wie lange du noch leben wirst.“ Der Wahriager antwortete: „Schnell überwand er seinen Schreck und sagte ruhig: „Sire! Soviel ich durch meine Kunst herausgebracht habe, werde ich drei Tage vor Ew. Majestät sterben.“ Ludwig war durch diese Prophezeiung so betroffen, daß er das bestimmte Zeichen nicht gab und den Wahriager entließ, ohne ihm ein Haar krümmen zu lassen.



Die ersten Fußstapfen ins neue Jahr. Bild: Elisabeth Hoff.

Unser alljährliches

Silvester-Preisausschreiben

stellt diesmal die Aufgabe, zu schildern, welche heiteren oder tiefgreifenden Erlebnisse

der erste Tag im Beruf,
der erste Tag in der Ehe,
der erste Tag als Soldat

gebracht hat. Kein anderer Zeitpunkt lädt mehr zu einem solchen Rückblick ein als der erste Tag im Jahre, der auch ein Anfang ist, ein Start zum Lauf, unbekanntem Zielen zu. Ebenso wie man sich den Anfang eines Lebensabschnittes nicht gern erschwert durch Ausmalen möglicher Mißerfolge und Gefahren, ebenso soll man auch den ersten Tag im Jahre nicht beschatten mit ungewissen Sorgen um das Künftige. Da wie dort ist das beste Gepäck auf der Reise der Vorsatz, Entscheidungen mutig zu tragen, wenn sie über uns gefällt werden, und sie kräftig und rüstig zu fällen, wo wir sie selbst zu treffen haben.

Um die Arbeit zu erleichtern, ist die Grenze um den ersten Tag nicht so streng gezogen. Wer z. B. nach dem ersten Viertelfahr oder ersten halben Jahr ein Erlebnis hatte, das ihm besonders für dieses Preisausschreiben geeignet scheint, kann es ebenso gut einschicken. Die Hauptsache ist dabei, in den Entsendungen die Tücken der Anfangszeit malerisch zu schildern, damit man die Nöte des Neulings dabei spürt und doch zu leben glaubt, wie er heute darüber lachen kann. Als Preise für die besten Schilderungen, die nicht lang zu sein brauchen, setzen wir aus:

drei Preise zu je 10.- RM., sechs Preise zu je 5.- RM.

Der letzte Einsendetermin ist der 25. Januar 1940.

Kinderstube so und so

Schlimme Träume ...

Es soll hier nicht von den Träumen die Rede sein, die in den zwölf Nächten an unser Bett kommen und die noch Aussagen mancher Leute voll dunkler Prophezeiungen sind — wenn sie nicht gar selbst in Erfüllung gehen. Hier handelt es sich um die ängstlichen, wirren Träume, die oft die Kinder quälen, bis sie mit einem Beinen mitten in der Nacht aufmachen.

Dieses nächtliche Aufschreien der Kinder wird gern auf Nervosität zurückgeführt. Es ist richtig, daß vielfach Kinder, die unter dem nächtlichen Aufschreien leiden, schwächlich, blutarm sind oder aus nervösen Familien stammen, doch wäre es verfehlt, die Ursache dieser krankhaften Erscheinungen lediglich in Nervosität zu suchen. Man weiß heute, daß die meisten hiervon befallenen Kinder an Unregelmäßigkeit oder Trägheit der Verdauung leiden, in vielen Fällen auch an Würmern. Der Arzt wird die Grundursache dieser Reizerscheinungen, die das nächtliche Aufschreien der Kleinkinder verursachen, bald feststellen und den Eltern Verhaltensmaßnahmen geben können.

Wie bei vielen Krankheiten, ist gerade hier die Annehmung einer bestimmten Diät von größtem Wert. Die Kinder dürfen vor allem nur eine leicht verdauliche Abendkost erhalten; sie darf zudem nicht zu reichlich sein und auch nicht später als zwei Stunden vor dem Schlafengehen verabfolgt werden. Eine kühle, warme Zimmerluft begünstigt den Ausbruch der Anfälle; eine feils friere, nicht zu warme Luft ist daher von großer Wichtigkeit. Im Winter muß ausgiebig gelüftet werden; die Bettdecke darf nicht zu schwer und nicht zu dick sein.

Die Verabfolgung all dieser genannten Maßnahmen verbürgt aber noch keineswegs eine Heilung. Auch der pflanzlichen Behandlung muß große Aufmerksamkeit zugewendet werden. Die Mutter selbst sich, sobald sie das Kind in das Bett gebracht hat, ein Weiches daneben und erzählt ihm von heiteren Begebenheiten. Niemals dürfen einem solchen Kinde Geistesergötzlichkeiten erzählt werden.

Es gibt Erzieher, vor allem Väter, die in dem Glauben sind, es müßte auch hier mit Strenge durchgegriffen werden. Mit Schelten, Strafen oder gar mit Schlägen ist in diesem Falle aber nichts, im Gegenteil nur eine Vertiefung des Leidens zu erzielen.

Kleine Anzeigen... von Privat zu Privat werden nur einseitig...

Kleine Anzeigen

Alldeutsche Zeitung... Sonnabend, 30. Dezember 1939

STELLEN-ANGEBOTE



Wir suchen zum sofortigen Eintritt tüchtige Schlosser, Klempner, Mechaniker und Werkzeugmacher

Straßenbahn stellt noch Schaffnerinnen im Alter von 21-45 Jahren ein

2 Wichtige Stenotypistinnen zum 1. d. nächsten sofortigen Antritt gesucht

Tüchtiger Buchhalter (m) an selbständiges Arbeiten gew.

Mehrere, tüchtige Packerinnen stellt sofort ein

Jüngere Verkäuferin für unsere für registrierte...

Anhaltische Kohlenwerke, Halle (6.) Zu den Stammaktien unserer Gesellschaft

werden neue Gemeinanteilbesitzerinnen mit Gewinnanteilscheinen Nr. 14 bis 23 und Erneuerungsscheine ausgeben.

Hausdächter... ich suche als led. Hausdächter...

Gauberes... Haus- od. Zage... mädch. für led. od. led. getrag.

Stellengesuche... Gelernte Kinder-gärtnerin

Wohnungen bzw. leere Räume mit Kollagelegenheit

Kapitalien... Hypotheken (Instituten) günstig, langfristige...

Mädchen... Einladet, fröhlich, willig, liebhaft...

Hausmädchen... ich bin u. fleißig, suchst sofort oder später...

Zu vermieten... Zimmer gut möbliert, an Wilmannsstraße...

Dauerheim in Naumburg für alt. Ehepaar, Dame oder Herr...

Handwerksarbeiten... Malerarbeiten, Malerarbeiten, Malerarbeiten...

Hausmädchen... ich bin u. fleißig, suchst sofort oder später...

Haus-angehelfte... für Ehepaar, 2 Kinder, für 15. 1. 1940...

Zu vermieten... Zimmer gut möbliert, an Wilmannsstraße...

Möblieren... 2 Schlafstellen frei, Wollstr. 22, parterre.

Meine Stallungen befinden sich ab 1. Januar 1940

Weihnäherin... welche monatlich einige Tage kommen kann...

Haus-angehelfte... für Ehepaar, 2 Kinder, für 15. 1. 1940...

Zu vermieten... Zimmer gut möbliert, an Wilmannsstraße...

Möblieren... 2 Schlafstellen frei, Wollstr. 22, parterre.

Am Steinort 23 (früher Rotenberg) Karl Hellrung

Gauberes nettes Mädchen... f. Geschäftehaus- od. in sehr gute Stellung zum 15. 1. 1940...

Haus-angehelfte... für Ehepaar, 2 Kinder, für 15. 1. 1940...

Zu vermieten... Zimmer gut möbliert, an Wilmannsstraße...

Möblieren... 2 Schlafstellen frei, Wollstr. 22, parterre.

Preiswerte Pianos... Ueberraschende Auswahl erprobter Fabrikate...

Zuverlässiger Kraftfahrer... mit mind. ein Jahr Fahrpraxis...

Haus-angehelfte... für Ehepaar, 2 Kinder, für 15. 1. 1940...

Zu vermieten... Zimmer gut möbliert, an Wilmannsstraße...

Möblieren... 2 Schlafstellen frei, Wollstr. 22, parterre.

Bei jeder Gelegenheit hilft eine kleine B.-Anzeige

Mädchen... für sofort oder später gesucht.

Haus-angehelfte... für Ehepaar, 2 Kinder, für 15. 1. 1940...

Zu vermieten... Zimmer gut möbliert, an Wilmannsstraße...

Möblieren... 2 Schlafstellen frei, Wollstr. 22, parterre.

Bei jeder Gelegenheit hilft eine kleine B.-Anzeige

Kunnes Mädchen... sofort, fleißig, nicht über 18 J., mit etwas Kochkenntnissen...

Haus-angehelfte... für Ehepaar, 2 Kinder, für 15. 1. 1940...

Zu vermieten... Zimmer gut möbliert, an Wilmannsstraße...

Möblieren... 2 Schlafstellen frei, Wollstr. 22, parterre.

Bei jeder Gelegenheit hilft eine kleine B.-Anzeige

Tüchtiges eheliches Mädchen... im Alter von 22 bis 30 Jahren wird für sofort oder später...

Haus-angehelfte... für Ehepaar, 2 Kinder, für 15. 1. 1940...

Zu vermieten... Zimmer gut möbliert, an Wilmannsstraße...

Möblieren... 2 Schlafstellen frei, Wollstr. 22, parterre.

Bei jeder Gelegenheit hilft eine kleine B.-Anzeige

Hausgehilfin... ehelich u. fleißig, sucht zum baldigen Antritt...

Haus-angehelfte... für Ehepaar, 2 Kinder, für 15. 1. 1940...

Zu vermieten... Zimmer gut möbliert, an Wilmannsstraße...

Möblieren... 2 Schlafstellen frei, Wollstr. 22, parterre.

Bei jeder Gelegenheit hilft eine kleine B.-Anzeige

Kinder-mädchen... Suche zum 15. 1. oder später u. verlässl. Kinder-mädchen...

Haus-angehelfte... für Ehepaar, 2 Kinder, für 15. 1. 1940...

Zu vermieten... Zimmer gut möbliert, an Wilmannsstraße...

Möblieren... 2 Schlafstellen frei, Wollstr. 22, parterre.

Bei jeder Gelegenheit hilft eine kleine B.-Anzeige

Junges, tüchtiges, lauter, Hausmädchen... zu sofort oder 15. Januar gefucht.

Haus-angehelfte... für Ehepaar, 2 Kinder, für 15. 1. 1940...

Zu vermieten... Zimmer gut möbliert, an Wilmannsstraße...

Möblieren... 2 Schlafstellen frei, Wollstr. 22, parterre.

Bei jeder Gelegenheit hilft eine kleine B.-Anzeige

Christliches, lauberes Mädchen... nicht unter 18 J., im Rabeu betraut, bereit, wied. Verheiratung...

Haus-angehelfte... für Ehepaar, 2 Kinder, für 15. 1. 1940...

Zu vermieten... Zimmer gut möbliert, an Wilmannsstraße...

Möblieren... 2 Schlafstellen frei, Wollstr. 22, parterre.

Bei jeder Gelegenheit hilft eine kleine B.-Anzeige

Christliches, lauberes Mädchen... nicht unter 18 J., im Rabeu betraut, bereit, wied. Verheiratung...

Haus-angehelfte... für Ehepaar, 2 Kinder, für 15. 1. 1940...

Zu vermieten... Zimmer gut möbliert, an Wilmannsstraße...

Möblieren... 2 Schlafstellen frei, Wollstr. 22, parterre.

Bei jeder Gelegenheit hilft eine kleine B.-Anzeige

Christliches, lauberes Mädchen... nicht unter 18 J., im Rabeu betraut, bereit, wied. Verheiratung...

Haus-angehelfte... für Ehepaar, 2 Kinder, für 15. 1. 1940...

Zu vermieten... Zimmer gut möbliert, an Wilmannsstraße...

Möblieren... 2 Schlafstellen frei, Wollstr. 22, parterre.

Bei jeder Gelegenheit hilft eine kleine B.-Anzeige

Christliches, lauberes Mädchen... nicht unter 18 J., im Rabeu betraut, bereit, wied. Verheiratung...

Haus-angehelfte... für Ehepaar, 2 Kinder, für 15. 1. 1940...

Zu vermieten... Zimmer gut möbliert, an Wilmannsstraße...

Möblieren... 2 Schlafstellen frei, Wollstr. 22, parterre.

Bei jeder Gelegenheit hilft eine kleine B.-Anzeige

Christliches, lauberes Mädchen... nicht unter 18 J., im Rabeu betraut, bereit, wied. Verheiratung...

Haus-angehelfte... für Ehepaar, 2 Kinder, für 15. 1. 1940...

Zu vermieten... Zimmer gut möbliert, an Wilmannsstraße...

Möblieren... 2 Schlafstellen frei, Wollstr. 22, parterre.

Bei jeder Gelegenheit hilft eine kleine B.-Anzeige

Christliches, lauberes Mädchen... nicht unter 18 J., im Rabeu betraut, bereit, wied. Verheiratung...

Haus-angehelfte... für Ehepaar, 2 Kinder, für 15. 1. 1940...

Zu vermieten... Zimmer gut möbliert, an Wilmannsstraße...

Möblieren... 2 Schlafstellen frei, Wollstr. 22, parterre.

Bei jeder Gelegenheit hilft eine kleine B.-Anzeige

Familien-Nachrichten

Die Verlobung Ihrer Tochter Eva mit dem Gerichtsjuristen Herrn Günther Lottermoser geben bekannt

Willy Humbert und Frau Lotte, geb. Ehler

Herrhausen über Hohenleben

Meine Verlobung mit der Älztin Fräulein Eva Humbert zeige ich an

Günther Lottermoser
Wachmeister d. R. z. S. im
Verreediensft

Dresden-L. 24
Erbzweigstr. 24, 1.

Dezember 1939

**Lieselotte Haupt
Fritz Reinemund
Verlobte**

Erbzweig/21b. Neujahr 1940 Hoffungen d. Ruffel
z. S. Freitag



Blüthner
das Weltberühmte
Allgemeinvertriebene
Badol
Halle a. G. Wilhelmstr. 33
Schnelle Zustellung

Detektiv
Beobachtungen
Heiratsankünfte
Ermittlungen
in allen Orten



**Wenn
Möbel**

... dann von
Möbel-Becker
Leipziger Straße 20

Annahme von
Ehesstandsdiplomscheinen

Tanzschule

Maria Risel
Beginn der Kurse: im Januar

Sprechzeit: 12¹⁵-15, 18¹⁵-19¹⁵ Uhr
Gustav-Nachtigal-Straße 21, Ruf 285 90



Wir kaufen
die
Möbel
bei:

Haake & Söhne
Halle (Saale), Sternstr. 2
Annahme von Ehesstandsdiplomen!

**Seit die
Saale-Zeitung**



Schirm-Reparatur-Bezüge
Schirm-Reparatur
Schirm-Reparatur
Kleinschmidens a.
Eingang Gr. Steinstr.

Eine vortreffliche

Einkaufsstelle

ist und bleibt die

Möbel-Quelle

Merseburger Str. 48

Statt besonderer Anzeige

Heute früh 11 Uhr rief Gott der Herr meinen geliebten Mann, unseren treuen Vater

Vater

Friedrich Rühmann

im Alter von 60 Jahren in seine Ewigkeit ab.

In tiefem Schmerz:
Marianne Rühmann, geb. Steinhausen
Dorothea Rühmann
Soppie Rühmann

Spöcken über Bitterfeld, den 28. Dezember 1939

Die Trauerfeier findet am Montag, den 1. Jan., nachmittags 15 Uhr in der Kirche zu Spöcken statt. Die Beisetzung am nächsten Tage im englischen Kreise auf dem Gräberfriedhof in Halle.

Kaufe

Alt-Gold und Silber

Hans Loeven,
Gr. Steinstraße 15
Gen. Telef. C. 37832

**Qualitäts-
Möbel**

Möbel-Etage

Rennert

Obere
Leipziger Straße 73

**Für Familien-Anzeigen
die Saale-Zeitung**

Wir gedenken der Arbeitskameraden und Pensionäre, die im Jahre 1939 durch den Tod aus unserer Mitte abgerufen wurden:

- | | | |
|---------------------|----------------------|--------------------|
| Aderhold, Gerhard | Gutjahr, Karl | Rabenstein, Herm. |
| Adler, Eduard | Hauptmann, Paul | Rabitz, Ernst |
| Agte, Paul | Heinemann, Kurt | Reim, Emil |
| Althaus, Otto | Hellmich, Alfred | Reizig, Hermann |
| Asmuth, Werner | Hellmuth, Edmund | Richter, Friedrich |
| Bach, Max | Hering, August | Richter, Gustav |
| Balthasar, Karl | Immig, Hermann | Richter, Richard |
| Barth, Kurt | Dr. phil. Jenichen, | Rodegast, Karl |
| Begandt, Otto | Rudolf | Rödel, Anna |
| Beyer, Max | Kahl, August | Röhler, Max |
| Beylisch, Hermann | Kalok, Heinrich | Ronneburg, Walter |
| v. Bienemann, | Keil, Albert | Rosch, Otto |
| Kurt | Kern, Paul | Rudert, Gustav |
| Böhme, Otto | Kirchner, Hermann | Sieler, Rudolf |
| Bohnerl, Walter | Kirsch, Daniel | Spelz, Karl |
| Borsch, Gustav | Kirst, Karl | Sperling, Alwin |
| Brade, Robert | Kleindienst, Friedr. | Schiele, Otto |
| Brandau, Erich | Knauf, Willy | Schirmer, Hermann |
| Brauer, Alfred | Knauth, Heinz | Schmidt, Franz |
| Braunh, Otto | Kobold, Franz | Schmidt, Oskar |
| Bresele, Kurt | König, Hermann | Schön, Michael |
| Brobeil, Karl | Koßmann, Karl | Schönemann, Ernst |
| Brunheim, Karl | Krause, Paul | Schorch, Robert |
| Buchmann, Adolf | Krenschner, Bruno | Schüller, Karl |
| Degner, Wilhelm | Kreye, Otto | Schumann, Karl |
| Dr. phil. Dietrich, | Krönke, Reinhold | Schumann, Paul |
| Curt | Krüger, Franz | Schuster, Otto |
| Döring, Otto | Krüger, Max | Staritz, Bruno |
| Dräse, Wilhelm | Kühling, Robert | Steinbrück, Herm. |
| Erge, Paul | Kunath, Rudolf | Steinbrück, Otto |
| Eser, Adolf | Lehmann, Paul | Steubing, Ernst |
| Fischer, Franz | Lippold, Karl | Tauberl, Paul |
| Fischer, Willy | Lubenow, Richard | Thielemann, Max |
| Flörchinger, Ludw. | Machenheimer, Emil | Thomanetz, Josef |
| Födisch, Otto | Maquet, Paul | Triebel, Leopold |
| Frank, Adam | Marquardt, Moritz | Tzschoppe, Max |
| Friedrich, Albert | Martin, Alfred | Vetter, Kurt |
| Friedrich, Karl | Melzer, August | Vetter, Max |
| Frohne, Willi | Mühl, Ernst | Voigt, Christoph |
| Fürst, Sebastian | Müller, Gustav | Vorbau, Gotthold |
| Fuchs, Ferdinand | Müller, Josef | Wagner, Friedrich |
| Gleiß, Andreas | Müller, Otto | Wagner, Heinrich |
| Goblirsch, Andreas | Nauth, Hermann | Waibbaum, Oskar |
| Göhring, Friedrich | Nicolai, Eugen | Walther, Karl |
| Graf, Christian | Nitsche, Erich | Wedermann, Edm. |
| Gröber, Otto | Oberbeck, Emil | Wegeleben, Wilh. |
| Große, Karl | Otto, Oskar | Weicher, Johann |
| Grosser, Heinrich | Peter, Friedrich | Weidauer, Otto |
| Großmann, Oswald | Pietruska, Paul | Weise, Otto |
| Grundmann, Gustav | Pilling, Wilhelm | Weiß, Max |
| Günther, Otto | Posch, Karl | Wolff, Gustav |
| Günzschel, Paul | Prall, Erich | York, Robert |
| Dr.-Ing. e. h. | Guilleaume, Max | Ziegler, Otto |
| | | Zierfuß, Otto |

Ihr Andenken werden wir in Ehren halten.

**Betriebsführung und Gefolgschaft
des Ammoniakwerks Merseburg.**

**Am Jahresluß gedenken wir in
Ehrfurcht unserer im Jahre 1939
verstorbenen Kameraden**

Goldschmidt Karl	Hilfsarbeiter	2. 12. 38
Steinel Karl	Laborant	31. 12. 38
Blume Walter	Betr.-Arbeiter	15. 3. 39
Janz Franz	Meister-Anwärter	15. 3. 39
Saar Fritz	Schlosser	16. 3. 39
Ganzer Otto	Meister	2. 4. 39
Stahn Max	Hilfsarbeiter	31. 5. 39
Scholz Werner	Hilfsarbeiter	26. 6. 39
Stricksner Walter	Betr.-Arbeiter	6. 7. 39
Weickardt Kurt	Laborhelfer	17. 7. 39
Bauer Alfred	Labor-Gehilfe	11. 8. 39
Hogh Johann	Hilfsarbeiter	14. 11. 39
Baganz Albert	Schlosser	6. 12. 39

**Für Führer und Vaterland starben
den Heldentod:**

Berger Willy	Hilfspförtner	28. 10. 39
Meißner Reinhold	Schlosser	11. 11. 39

Buna-Werke

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Schkopau



Aber im neuen
Jahr wird es
endlich wahr —
eine
Brille!

Diplom-Optiker **Donecker**

Hackebornstraße 1 (am Hallmarkt).

Fa. Hermann Heydenreich

Tel. Mücheln 239 - Jnh. Kurt Heydenreich - Schmupa

Meiner geschätzten Kundschaft,
allen werten Freunden u. Bekannten

GLÜCK und SEGEN
fürs neue Jahr

Seit 1900 - Streng reelle Bedienung!

Peter Eichberts Bänkeliang

Die Moritat von 1939



Wieder hinan! Ich meine Feier,
Um nun zu der Neujahrsfeier
Guch vom Dorf und aus der Stadt
Jetzt zu singen und zu tanzen,
Was in den vergangen Tagen
Sich so angetragen hat.

Und nach Sorgen und nach Mühen
Sich nun auch für sie erlösen
In Großdeutschlands Schoß das Glück.
Reiderfüllt sah das der Briten,
Und hin nach Europas Mitte
Bänderte sich sein scheeler Blick.

Doch trotz dieser Tätigkeit
Er feinem was er liebt.
Auch erfüllte man im Gau
Neu Europas höchsten Bau.

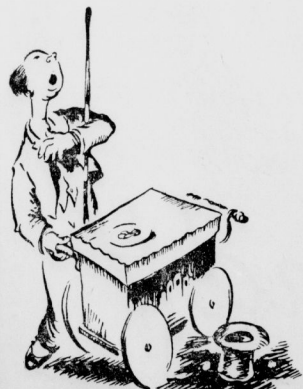
In kanadischen Bänkefingen,
Denn geht es auch jetzt schlecht.
Weil sie wurden immer voller,
Burde sah ihr Art zum Schwelger.

In des Jahres jüngsten Tagen
Zah man Arbeitstöße tragen
Still durch London einen Zug.
Denn ohn wohl jeder Briten,
Doch für ihn in dieser Zeit
Sich ein schreckhaft Lügen barg.

Nur ihm war ein böß Verflindnis
Mit Italien unter Bündnis
Und noch mehr der Mühseligkeit.
Dann trieb England unverhofft
Wegen uns die frechen Polen,
Und es kam der Augenblick.

Außer diesen ersten Sachen
Gabs auch mancherlei zu lachen
In der nun vergangen Zeit.
Manche Manner machten Streiche
Drüber überm großen Teiche
Der aber nicht soweit.

Doch man hat es auch gesehen,
Was dem Ehemann mißfiel,
Und er wollte es nicht leiden.
Auszerband ließ sie sich schneiden,
Dadurch kam sie nun zum Ziel,
Und nun tut sie nichts als essen.



Zeichnungen: Helmuth Höder.

Was gabs sonst an großen Dingen?
Vast uns kurz nach davon singen.
Mitten in dem Sternemwimmel,
Das dort strahlt am hohen Himmel,
Vor auch ein Komet verfiel.
Trepptow hat ihn uns entdeckt.

Und nach Sorgen und nach Mühen
Sich nun auch für sie erlösen
In Großdeutschlands Schoß das Glück.
Reiderfüllt sah das der Briten,
Und hin nach Europas Mitte
Bänderte sich sein scheeler Blick.

Doch nun laßt mich langsam schweigen
Und beenden diesen Reigen,
Und ich hoff, daß euch gefällt,
Was ich kunnst an grohen, - kleinen
Dingen schambahf hier vereinen
Uns der tollten, tollten Welt.

Ein gutes und erfolgreiches 1940 wünschen

Meiner werten Kundschaft
und allen Verlobten



Richard Voss
Juwelier, Leipziger Str. 1

Ein glückliches neues Jahr
wünschen

Lask & Schmidhuber
born. Joh. Täubling
Schrenkstraße 5 u. 6 - Ruf 22574
Gold- und Silberverwerfmaschinen

Klempnermeister
Karl Huchtemann
Osa - Woffler - Elektrisch
Hebung - Radio
Martinstraße 17, Ruf 28045

W. F. Kaufholz
Elekt. Licht- und Kraftanlagen
und Telephonanlagen
Al. Weichstr. 18 - Ruf 23349

August Domte
Mechanikmeister
Kaubenstraße 9 - Ruf 28566

Meiner verehrten Kundschaft und
allen Bekannten die besten
Glückwünsche zum Jahreswechsel
Albert Bode jun.
Gr. Marktstr. 22 - Ruf 22216

Bäckereimeister
Walter Barthel u. Frau
Fosterstraße 36 Tel. 28442

Möbelhaus
Friedr. Schönbrodt
Nachf.
Steinweg 17 - Ruf 23859

Ein geeignetes neues Jahr
wünscht Goldschmiedemeister
Otto Hampel
Gr. Weichstr. 29, 1. Etage
Fernsprecher 24654

Allen unseren verehrlichen
Besuchern, Freunden und
Gönnern ein
**glückliches
Neujahr!**

Direktion der
E. C. Lichtspiele

Glückliches neues Jahr
wünscht
Ludwig Barth
Metallwaren
Leipziger Straße 20



Zum neuen Jahr nach alter Weise
spricht ein wohlbekanntes Haus
seinem treuen Kundenkreise
gern den Dank und Glückwunsch aus
Auch in dieses Jahres Laufe
bleibt es Selbstverständlichkeit,
daß man gut bei Bunte kauft
wie bisher zu jeder Zeit.

Meinen werten Kunden,
Geschäftsfreunden und
Bekanntem
ein frohes, gesundes
neues Jahr!
Wilh. Reupsch
Baugeschäft - Pfännerhöhe 11

Ein frohes, gesundes
neues Jahr
wünscht
Sücherbräu
Fab.: Werner Rother und Frau
Gr. Märkerstr. 20 - Ruf 23882

Meiner werten Kundschaft
wünsche ein
frohes Neujahr!
Otto Zander
Geißstr. 49 Tel. 33210

Unsere verehrten Gästen,
Freunden und Bekannten
herzliche Glückwünsche
zum neuen Jahr
Walter Müller und Frau
Kuchhaus Bad Wiltenhof
und „Der Reischhof“

Meiner werten Kundschaft und
Bekanntem ein
glückliches neues Jahr
W. Kellermann
Walterstraße 11
Wagburger Str. 7, Tel. 22946

Meiner verehrten Kundschaft,
Freunden und Bekannten
ein gesundes
frohes Neujahr!

Kurt Bornheim
Bäckereimeister
Halle, Gr. Märkerstraße 9

Allen unseren werten
Besuchern, Freunden
und Bekannten
glückliches
Neujahr!
Capitol
Lichtspieltheater

Allen unseren Kunden
ein
frohes Neujahr!
**Möbelhaus
Paul Sommer**
Halle, Große Weichstraße 51
Eingang Schulstraße

Uhrenmacher
Emil Prehl
Inhaber Walter Quantin
Große Steinstraße 88

Ein geeignetes neues Jahr
wünscht
Bäckereimeister
Karl Baer u. Frau
Am Zeltvor 18

Bäckerei und Konditorei
Bäckereimeister
Walter Pahl und Frau
Halla-Börsen-Str. 8 (Ruf 28986)

Bäckereimeister
Kurt Doremann und Frau
Weichstraße 12 (Ruf 33133)

Bäckereimeister
Juli (nn) Stein
Reichstraße 1 (Ruf 34632)

Bäckereimeister
M. Steinmetz und Frau
Himmelsberg, Galtische Str. 115
(Ruf 33925)

Radio-Hoch
Halle, Dollerenting 7 (Ruf 32459)

Viktor Reime
Stimmereigeschäft
Halle, Wittichr. 26 (Ruf 34488)

Allen meinen werten Kunden
frohes Neues Jahr
Leanz Herrmann
Badehausbau
Halle-Borsl., Ruf 503

Becker & Co.
Metallwaren u. Metallgießerei
Al. Brauhausstr. 11, Ruf 6052

Die Gaststätte „Zum Faß“
wünscht seinen Freunden aus Stadt und Land
„Prosit Neujahr“
Halle (S.), Delitzscher Str. 2, Ruf 26190 **Peter Niesen.**

Herzliche Wünsche
für ein gesundes neues Jahr!
Stadtschützenhaus
Richard Koch und Frau

Friedrich Kraemer
Inhaber Kurt Lange
Spezialgeschäft lebender
Fische, Fischkote, See-
fische
Fischerplan 8 Ruf 26205

Meiner verehrten Kundschaft,
Freunden und Bekannten
ein gesundes, frohes
Neujahr!
Konditorei Danneberg
Weißger Str. 12 - Fernruf 23036

Wilhelm Göhre
Wagenbeschleifer
Halle, Köhnigstr. 62 (Ruf 22222)

Wahlspruch für alle jungen Mütter
im Jahre 1940
Den Kinderwagen kauf ich mir
beim Kinderwagensachmann **Lühr**

Ein
glückliches und frohes
Neues Jahr
wünschen
Gebr. Jungblut
Einrichtungsbau
Ulrichstraße 37
fordern Sie bitte Isotonas
unserer
Hauptkataloge

Beste Neujahrs-
Glückwünsche!

Auch im Jahre 1940 werden wir mit-
guten, preiswerten Waren das Vertrauen
unserer Kundschaft rechtfertigen

Karstadt

Ein gutes und erfolgreiches

Hotel Goldene Kugel
Am Riebeckplatz

Allen unseren werten Gästen,
Freunden und Bekannten ein
frohes
glückliches Neujahr!

Josef Neumüller u. Frau

Prosit Neujahr!

meiner verehrten Kundschaft, allen
Freunden aus Stadt und Land

org Benke und Frau
Klebermeister Ruf 34357

Mein größtes Glück ist es,
wünschen Betriebsführer u. Gefolgschaft
der Firma

O. Haake & Söhne
Möbelhaus
Halle a. S., Sternstraße 2, Gernarstr. 4

Meiner verehrten Kundschaft sowie
allen Freunden und Bekannten ein
glückliches Neujahr
wünscht

Johannes Thurm
Halle, Otto-Rühner-Straße 79

Meiner werten Kundschaft von Stadt und Land
sowie allen lieben Bekannten und Freunden
zum Jahreswechsel

die besten Glückwünsche!

Möbelhaus
Friedrich Schirioth
Halle (Saale) Kleine Ulrichstraße 34

Ein frohes neues Jahr
wünscht seinen verehrten
Gästen u. Gönnern

Albert Baeger und Frau
Haus an der Moritzburg



Glückliche Fahrt
ins neue Jahr!

W. Roscher
Metzger
Halle, Kleine Ulrichstraße 151
Ruf 2745

Unser Dank
allen Freunden unseres Hauses für das im
vergangenen Jahr gezeigte Vertrauen!

Wir wünschen
Ihnen fürs kommende Jahr alles Gute
und Schöne und verbinden damit die
Hoffnung, daß Sie uns auch weiterhin
Ihre Freundschaft erhalten!

Biermann & Semrau
Das Kaufhaus für Alle in Halle

Z
M

Bücherei u.
Su
Halle, Saale,
Halle, Saale,
Halle, Saale,
Fr. G
Halle, Saale,
Halle, Saale,
Gaubert & Co.
Halle, Saale,
Halle, Saale,

Meiner geschä.
allen Freunden und
ein recht glückliches.

Möbel-Philipp Kleine Ulrichstraße 14
Große Ulrichstraße 27

Meiner verehrten Kundschaft und
allen Bekannten die besten
Glückwünsche
zum Jahreswechsel!

Möbel-Magazin
Halle, Saale,
Halle, Saale,
Halle, Saale,

Meiner werten Kundschaft,
allen Freunden und Bekann-
ten zum Jahreswechsel!

herzlichen Glückwunsch

Möbel-Becker
Leipziger Straße 20
(gegenüber Ritterhaus)

Sern. u. Alfred Gänseich
Schlossermeister
Halle, Saale,
Halle, Saale,
Halle, Saale,

Ernst Jäncke
Auto-Gattler
Halle, Saale,
Halle, Saale,

Meiner verehrten Kundschaft und allen
Geschäftsfreunden die herzlichsten Glück-
wünsche zum neuen Jahr!

Curt Stenad
Zahntechnik u. Schweißarbeiten
Wallenhanseing. 5

Haus- u. Möbelfachhandel / Sarglager

Joseph Drobig
Halle, Saale,
Halle, Saale,

Salon Weitzphal
Halle (Saale), Unterstadtstr. 1
am Stadthaus
Halle, Saale,
Halle, Saale,

Karl Held
Halle, Saale,
Halle, Saale,

Emil Himborg
Halle, Saale,
Halle, Saale,

Unserer werten Kundschaft sowie allen lieben
Freunden und Bekannten zum Jahreswechsel
herzliche Glückwünsche

Wilhelm Tetzner u. Sohn
Halle, Saale,
Halle, Saale,

Haus- u. Möbelfachhandel / Sarglager

Witzburger Bürgerbräu
Halle, Saale,
Halle, Saale,

Halle - Anrich - Kellerei

Paul Grundmann
Halle, Saale,
Halle, Saale,

Max Böttcher
Halle, Saale,
Halle, Saale,

Ed. Hammelmann
Halle, Saale,
Halle, Saale,

Franz Walter
Halle, Saale,
Halle, Saale,

Kell-Großgarage
Halle, Saale,
Halle, Saale,

Walter Gänger
Halle, Saale,
Halle, Saale,

Karl Rühl
Halle, Saale,
Halle, Saale,

Adolf Brauer und Frau
Halle, Saale,
Halle, Saale,

Einen Tusch

meinen Harmonikafreunden
und Kameraden zum Jahres-
wechsel. Möge auch im kom-
menden Jahre das Schiffer-
flavier für Freude und
Stimmung sorgen.

Fachgeschäft Wiebach
Halle, Saale,
Halle, Saale,

Unseren Geschäftsfreunden
ein gutes und
erfolgreiches
1940

Mitteldeutsche Druckereigesellschaft m. b. H.
Halle (Saale)
Große Brauhausstraße 16/17, Sternplatz 27/31

Heidegasstätte
„Hubertus“

Allen unseren werten Gästen,
Freunden-Damen und Herren
ein recht frohes und gesundes
neues Jahr!
Familie Gufjan Ulrich
Jetzt wieder regelmäßig
Mittwoch und Donnerstag
Unterhaltungsmusik

Allen unseren Kunden,
Freunden und Bekannten

ein frohes
neues Jahr!

Möbel-Dietrich
Leipziger Str. 25, 1. Etage
(Über Singer Nähmaschinen.)

Goldene 7 Sieben

Verkaufstellen in allen Stadtteilen

Unserer werten Kundschaft
ein recht glückliches
neues Jahr!

I meinen Kunden u. Geschäftsfreunden ein glückliches neues Jahr!

Uuno Neumann, Malermeister
S. Robert-Str. 25, Ruf 2393

Frohes Neujahr
wünscht seinen Gästen und Bekannten

Gaststätte Bad-Neubahn
C. Ernst und Sohn

fern und freunden
er Zeitung wünschen ein gutes und reiches neues Jahr!

id Schriftleitung
eldddeutschland
alr-Zeitung

Handelskurse
in allen Fächern ab Anfang April
Einzelkurse
jedermann.

Kaufmännische Privatschule
F. Wehmer & Sohn
Halle a. S., Marlinsberg 11 Gegr. 1891 Ruf 38018

Hamburg, das Tor zur Welt
Dolmetscherausbildung
Fremdsprachlerin, Sekretärin, Reisebegleiterin in der
Hamburger Fremdsprachenschule
Privatlehranstalt - Leitung: C. Zander, Dr. E. Grundmann, Frau E. Zander.
Hamburg 21, Carlstraße 32a

Alle Führerheine
Kursbuch 1940, Ruf 36 300 (Halle),
Fahrlöhner Ing. Optiz, Merseburg, Str. 8

Kaufmännischer Grundlehrgang
Kaufschulung, Dauer 10 Wochen.
Kaufschrift, Mahlnschreiben, kaufmännischer Schriftverkehr, kaufmännisches Rechnen, Buchführung
Anmeldung am 20.12.39, Beginn Januar 1940.
Anmeldung nimmt entgegen:
Berufsbildungsamt der D.M.G.
Halle (Saale), Götzen-Rathausplatz
Str. 11, / Fernruf 219 82.

Bei jeder Gelegenheit hilft ein Klein 33-Maschine für entzückendes Fortschritt. Jemand keine Erfahrung übernehmen werden.

Kaufmanns-Privatschule Byer
Beginn Anfang Januar 1940

Neue Abendkurse
Beginn Anfang Januar 1940

Heiratsgesuche
Ehrlich Kaufmann, Witte über Jahre, wünscht mit geschäftsmannem und vornehmlicher Dame in Verbindung zu treten wovon bald Verirat. Zufuhr. mit Bild u. Nr 5163 an die Gesf. d. Jta.

Einheirat
bietet 21jährige Dame einem tüchtigen Hrehmannen Singenieur in Waldheim. Verirat durch Frau Hoffmann, Eheanbahnung Halle (Saale), Merseburger Str. 311 Vertretung in 30 Städtchen.

Welcher Herr
in aut. Position, zuverlässig, von gutem Charakter, bis Ende 40, wünscht aufrecht, lebensfroh, zehnten Lebensjahr ein. 2439 an die Geschäftsstelle d. Jta.

kleiner Landwirt
wünscht liebe, gute Frau von 38-42 Jahren, der einleitet. l. Schulden. freies Grundstück. adoten ist. Klein. Vermögen ist. Zufuhr. in Bild u. Nr 5161 an die Geschäftsstelle d. Jta.

Witwe
Witte 40, 1,29 m, fast erblinden, kreisförmigen Mann gleich. Alters zu. Verirat Kennenlernen. Nur Entzückendes. wollen sich melden. J. Schritten u. d. 4377 an die Geschäftsstelle d. Jta.

Privat-Unterricht
Maschinen-schreiben
Kursbuch, Buch. Beginn jederzeit.
Walter Demme
Eisenwerker Str. 1, Fernruf 1972

Gelang- und Klavier-Unterricht
acht. Erf. Erste Schläger Gartenbergr. 7.

Landwirts-Lochter
22jährige nette Landwirtslehner mit Wäse-Kursen, ein Vermögen, in allen häuslich. Arbeiten erfahren, sucht Landwirtsjohn Kennenlernen. zw. Verirat. Zufuhr. u. Nr 5162 an die Geschäftsstelle d. Jta.

Wittekind
Heute 19 1/2 Uhr
großer Tanzabend
Sonntag 19 00 Uhr
große Silvesterfeier mit Tanz
1. Januar 15 1/2 Uhr
Konzert
19 1/2 Uhr
Tanzabend

„Mars-la-Tour“
die bayr. Gastsitäten für jedermann
Gr. Ulrichstraße 18, Ruf 261 44, Inh. Josef Koller
Im Restaurant und Saal
Gr. Silvester-Feier
2 Kapellen sorgen für Stimmung und Humor
Zugleich wünschen wir allen Gästen, Vereinen und Bekannten ein „Frohes Neujahr“!

Gaststätte
Rotes Ross
In sämtlichen Räumen einschl. Saal
Silvesterfeier
Beginn 19 Uhr
2 Kapellen! — Künstlerische Darbietungen!
Leitung: Maxim Falke
Capelle des Weins und Biers — Gute Küche
Tischbestellungen rechtzeitig anrufen
Sonntag, den 31.12.39, Montag, den 1.1.40
Frühchoppenkonzerterto

Hornbräu
Erdener Treppchen
täglich abends
Höchstleistungen der Artistik

Silvester 3 1/2 Uhr
Unterhaltungskonzert
Neujahr 3 1/2 Uhr
Nachmittagskonzert
des großen Zoo-Orchesters, Lig. Georg Haupt
Eintritt zu den Konzerten frei!

Heute, Sonntag, Montag und Mittwoch
der beliebte
TANZ
in der
Burgterrasse

Großer Silvester-Ball
Neujahr ab 7 Uhr Tanz
Unseren werten Gästen, Freunden und Bekannten ein
gesundes neues Jahr!
Paul Uhlitsch und Frau.

Er quält sich schon lange mit diesem Husten.
Er kennt sicher die hervorgegangenen schleimlösenden Qualitäten der Alpenkräuter Bronchial.
Aber... versträrkt... mit silbernen Autorisierte Verkauf.
Drogerie Krütgen Halle, Königstr. 14, Ruf 263 19

Handwerker!
Alle wichtigen Fragen, die Ihnen im Hinblick auf die Durchführung über die Durchführung des Jahresplanes auf dem Gebiete der Handwerksvereine täglich begegnen, wie die Bildung in der Handwerkerschule, die Heberprüfung, die Feuerprüfung von Handwerksbetrieben, das geprüfte Abwägungs- und Schulungsverfahren, die Vollzugsführungsbestimmungen und die Rollenvorschriften werden in dem in unserer Verlage (eben erschienen) erschienenen 60 Seiten (Leipzig) **Arbeitsvertrag und Schulungsregelung im Handwerk** in ausführlicher und verständlicher Weise erläutert. Alle in Bänden, das Ihnen über alle die bei den Fragen eingehende Auskunft gibt und besteht aus bei Ihnen über den arbeitsvertrag liegen sollte. Kaufen Sie es sich heutzutage nicht heute gebunden zum Preise von RM 2.50, 5.00 brotfristig zum Preise von RM 2.50, 5.00 ausgeben. Diese kommen von der **Mitteldeutschen Verlags-GmbH.** Halle (Saale) Große Straußburger Straße 16/2, 21st. Buchverlag

SEIT 1868
Höfel HAUPTMANN
HL. ULRICHSTR. 36 HALLE

Zwei Futter-schweine
zu verkaufen, 130 lb. 150 Pf. fäher. Kurt Gölde, Kimmendorfer-Platz Nr. 10.

Automarkt Autoselben
aus Spas. Kristall- u. schiffen Glas sort. Schüsseln, Einbau Nollis, Dessauer Str.

Verloren
20,- RM. Belohnung
Mappe mit 11 Zeilenkarten verloren. 20ige Belohnung auch für Hinweis, wo sich die Karten befinden. Deulichen, Martinsberg 8.

Ich kaufe
alles Silber, Vorkriegs-Silber-Münzen, alles Gold, zerbrochen, Schmuck, Zahn-gold, Double Jeweler Titel!
Halle, Schmeerstr. 12
A. u. C. 328 10

Vermischtes
Altes Silber, Gold, Fortkriegergeld
auf
R. Voss
Wohlfahrtsdirektor.
Veipziger Str. 2
B. 52571, C. 50731

Verloren
Verbandkarte (Damen-) auf d. Wege Martinsberg-Ringstraße freitrag verloren. Gegen Belohnung abzugeben. Thomausstraße 6, III.

Die 1840er Jahre brachten die ersten „Nippsachen“.
An einer Sache aus dieser Zeit wird auch heute noch genippt: Am **Unterberg**



Bürstenwaren
Seit 1864 eigene Werke!
Oskar Seifert
Halle a. S., Schillershof 4, Ruf 222 29
Reparaturen

Altsilber, Altgold Silbermünzen
kauft Georg Dunker
Juwelier
Halle, Leipziger Straße 16
Den. Uhrst. A. 29 772

Fledche
Hämorrhoiden, Ekzeme, Ausschlag, od. Beine, innere u. seelische Leiden behandelt
A. Blankenburg
Halle (Saale) Gr. Steinstraße 26
Keine Spekulation - Keine Methoden - Dauer Erfolg

Porzellan
J. A. Seichert
Gr. Ulrichstraße 38

Alte Schallplatten
kauft an
B. I
Pianoha Abrik. Großk. repariert.
Ruf 33-34.